

Anfrage Nr. 0022/2004/FZ  
**Anfrage von: Frau Stadträtin Bock**  
**Anfragedatum: 24.06.2004**

Stichwort:  
**Schulbibliothek in der IGH**

Im Gemeinderat am 24.06.2004 zu Protokoll genommene Frage:

Stadträtin Bock:

Ich habe eine Frage zur IGH: Ist beabsichtigt oder auch schon inzwischen eingeleitet, Mittel aus dem Bundesprogramm abzufragen (aus dem Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung) für die Schulbibliothek in der IGH?

Zweite Frage: Ist der Stadt bekannt, dass das Dach über der Schulbibliothek undicht ist und wie wird damit verfahren?

Weitere Frage: Es ist ja so, dass es einen Gemeinderatsbeschluss gibt, dass es keine öffentliche Bibliothek mehr dort gibt, sondern nur noch eine Schulbücherei. Können Sie mir erklären, wie es kommt, dass die Schule aus den Schulbetriebsmitteln 4.500 Euro bezahlen muss, damit die Verwaltung der Daten für diese Schulbibliothek sichergestellt wird? Und wie kommt es, dass Angebote von Eltern, die das computertechnisch auch machen könnten, die das nachgewiesenermaßen billiger machen könnten, wieso dieses Angebot ausgeschlagen wird?

Und könnte es sein, dass der Vertrag mit dieser Software-Firma, die dieses System wartet, im Grund genommen beinhaltet, dass sozusagen eine Verwaltung in diesem Preis, der bezahlt wurde, schon enthalten ist und deswegen keine Mühe und Kosten machen würde, wenn das gerade für die IGH-Schulbibliothek gemacht würde?

OB Weber:

Einen Teil dieser Fragen muss ich schriftlich beantworten. Gerade diese Computer-Frage sollte ich jetzt nicht aus der Hand beantworten.

Das zweite: Es gibt ein sehr gut benutztes öffentliches Angebot der Bibliothek für die IGH, das ist der Bus. Der Schulbus wird in Rohrbach ausgesprochen gut benutzt habe ich gehört. Ich habe mich da extra erkundigt. Frau Wolf-Hauschild hat uns da extra einen Bericht gegeben, wir hatten das hier im Gemeinderat ausführlich diskutiert.

Die andere Frage - sagt Herr Dr. Beß - wäre im Kulturausschuss ausführlich beantwortet worden. Wir können Ihnen das gerne noch mal schriftlich geben.

Bürgermeister Dr. Beß:

Ich habe das im Arbeitsüberblick im Ausschuss ausführlich dargestellt. Ich habe auch sogar Beiträge genannt. Konkret dass wir für die Geschwister-Scholl-Schule 1,6 Mio. Euro bekommen werden. Ich habe Ihnen gesagt, dass für die anderen Einrichtungen entsprechende Anträge gestellt worden sind und dass wir auch für die IGH - gerade für den Komplex den Sie angesprochen haben - sobald wir wissen wie hoch die Kosten sind, auch entsprechende Anträge stellen werden. Also die Antwort ist stadtbekannt.

Stadträtin Bock:

Aber die sind noch nicht gestellt. Habe ich das jetzt richtig verstanden, dass wir entsprechende Anträge stellen werden, sobald wir wissen wie hoch die Kosten sind, das wissen Sie noch nicht?

Bürgermeister Dr. Beß:

Ja natürlich. Wir haben gestellt und haben Antwort bekommen und werden für die, wo wir noch die Kosten berechnen, entsprechende Anträge stellen. Es ist selbstverständlich. Wir lassen doch die Bundesmittel nicht irgendwie links liegen oder rechts oder wie auch immer.

Stadträtin Bock:  
Können Sie mir das bitte auch noch mal schriftlich geben?

Bürgermeister Dr. Beß:  
Ich glaube ich habe es schriftlich verteilt.

OB Weber:  
Das kann man ihr auch noch mal schriftlich geben. Wenn sie nicht im Ausschuss ist, hat sie das vielleicht nicht gesehen. Das können wir gerne machen.  
Was die bauliche Frage angeht mit dem Dach, das wusste ich nicht, das müssen wir auch noch mal nachprüfen. Wir sind ja dabei im Augenblick die IGH auch zu sanieren. Insofern denke ich, müsste das auch da einbezogen sein. Aber auch das prüfen wir gerne noch nach.

Antwort:

Zu 1. Investitionsprogramm des Bundes IZBB:

Bereits beantragt wurden Zuschüsse beim Oberschulamt Karlsruhe für den Erweiterungsbau der Geschwister-Scholl-Schule, den Bau der Pausenhalle an der Tiefburgschule, den Ausbau des Hortes an der Fröbelschule, die Bibliothek in der IGH und Verbesserungen für das Ganztagesangebot und die Essenversorgung an der Waldparkschule.

Nach entsprechenden Planungen und Kostenermittlungen werden noch das Bunsen-, das Hölderlin- und das Kurfürst-Friedrich-Gymnasium (Ausbau einer Cafeteria etc. im Zuge von G 8) folgen.

Zu 2. Undichtigkeiten im Dach:

Bei den Undichtigkeiten im Dach handelt es sich um Anschlussstellen Dach – Fassade, die inzwischen provisorisch gedichtet wurden.

Langfristig ist die Fassadensanierung vorgesehen.

Zu 3. Softwareprogramm für die Bibliotheksverwaltung:

Um die Schülerbibliothek betreiben zu können wird eine Software benötigt, in die der Datenbestand der Stadtbücherei übernommen werden kann. Diese Software muss aber auf die Schule lizenziert werden und kostet 3.000,- € . Damit wäre sie auch für alle anderen Schulen nutzbar. Erste Anfragen bei Schulen haben Interesse an diesem Bibliotheksprogramm ergeben. Zurzeit besteht eine Vereinbarung mit der Softwarefirma, dass die IGH bis auf weiteres diese Software kostenfrei nutzen kann, bis mit den anderen Schulen eine Nutzung abgesprochen ist. Zusätzlich zu diesen Kosten ist ein einmaliger Betrag in Höhe von 900,- € notwendig, um die Daten der Schülerbibliothek aus dem Bestand der Stadtbücherei in das neue Programm zu integrieren. Dieses Verfahren ist so mit der IGH und den Beteiligten abgestimmt.